

Berlin, den 08.10.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das erste Quartal des Schuljahres 2021/22 liegt hinter uns und hat zwar viele positive Erfahrungen, aber leider noch keine Entspannung im Schulalltag gebracht.

Erfreulich ist natürlich, dass

- neun Wochen Präsenzunterricht möglich waren,
- Klassenfahrten, Projekte in der Schule und Exkursionen durchgeführt werden konnten,
- die Infektionszahlen und Quarantänefälle gering waren (zuletzt 0/7)
- neue junge Lehrkräfte frischen Wind in die Schule gebracht haben,
- unser Schulfest nicht nur gut besucht war, sondern auch einen hohen Erlös eingebracht hat.

Unerfreulich bleibt leider weiterhin die personelle Ausstattung der Schule. Hier erwarte ich nach den Ferien die Rückkehr einer Kollegin aus der Elternzeit, es gibt jedoch weiterhin und aktuell Bedarf in mehreren Fächern. Um den Mangel zu verteilen, werde ich nach den Ferien in einigen Lerngruppen (Klassen und Kursen der Q1) die Stunden kürzen, damit in allen Klassen und Kursen der Unterricht in allen Fächern abgedeckt werden kann. Die Schulaufsicht ist informiert, der Bedarf an Lehrkräften ist aber ohnehin allseits bekannt. Ich kann Sie daher nur um Ihr Verständnis und Ihre Geduld bitten, ich hoffe auf baldige Entspannung der Situation.

Die Bilanz- und Zielgespräche und die vorhergehenden Lernstandserhebungen haben von den Lehrkräften erhebliche Kraftanstrengungen verlangt, viele haben mehr als dreißig Gespräche geführt. Bei aller Kürze der Zeit waren doch die meisten froh über den persönlichen Kontakt.

Selbstverständlich können Sie nun auch Kontakt zu weiteren Fachlehrkräften aufnehmen, um gemeinsam zu überlegen, wie Lernlücken geschlossen werden können. Für die siebten Klassen findet am 3. November der Elternsprechtag statt.

Zum Schluss nun noch eine gute Nachricht: Unser Schulfest erbrachte Einnahmen von 1898,90 €, das ist mehr als doppelt so viel wie in den vergangenen Jahren. Dabei sind noch nicht berücksichtigt die Einnahmen aus der Aktion „A Bleistift for everyone“, die separat abgerechnet werden. An dieser Stelle möchte vor allem den vielen Eltern und Erziehungsberechtigten herzlich danken, die Kuchen gebacken, exotische Gerichte zubereitet, an den Ständen verkauft und natürlich auch großzügig

gespendet haben. Frau Glaeser wird in den Ferien den Scheck und die Sachspenden persönlich in Sri Lanka überreichen und anschließend berichten.

Nach den Ferien beginnen wir wieder mit drei Tests pro Woche und ich hoffe, dass die Inzidenzzahlen weiter niedrig bleiben. Bis dahin wünsche ich ihnen erholsame Ferientage mit Ihren Kindern.

Mit freundlichen Grüßen

Solveig Knobelsdorf
(Schulleiterin)